

Rena la Moor

**Renaturierung der Wildpoldsrieder Pflanzenkläranlage
zu einem Niedermoor mit Erlebnis- und Lehrpfad**

Gemeinderatsitzung am 15.07.2026

Agenda

Ausgangslage

Konzept

Umsetzungsrahmen

Entwurfsplanung

Auswirkungen auf Nachbarflächen

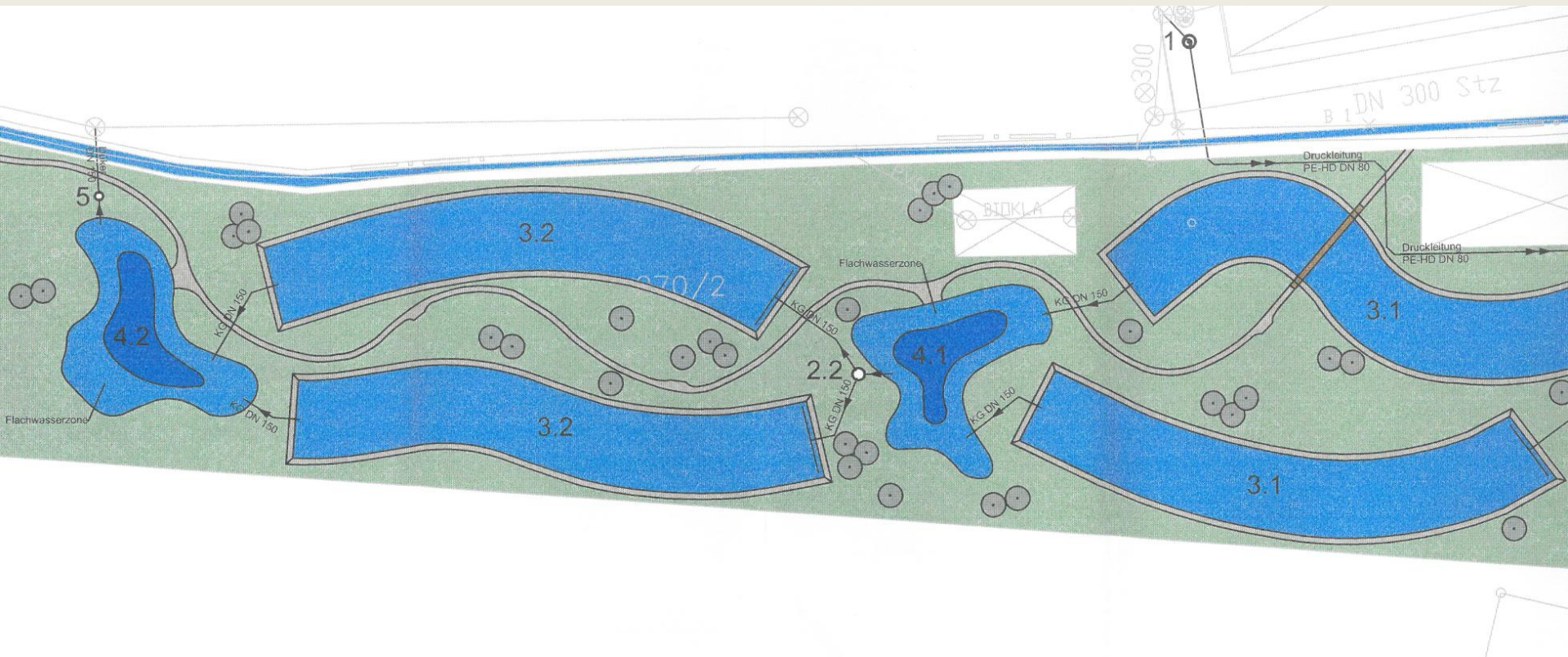
Ausgangslage



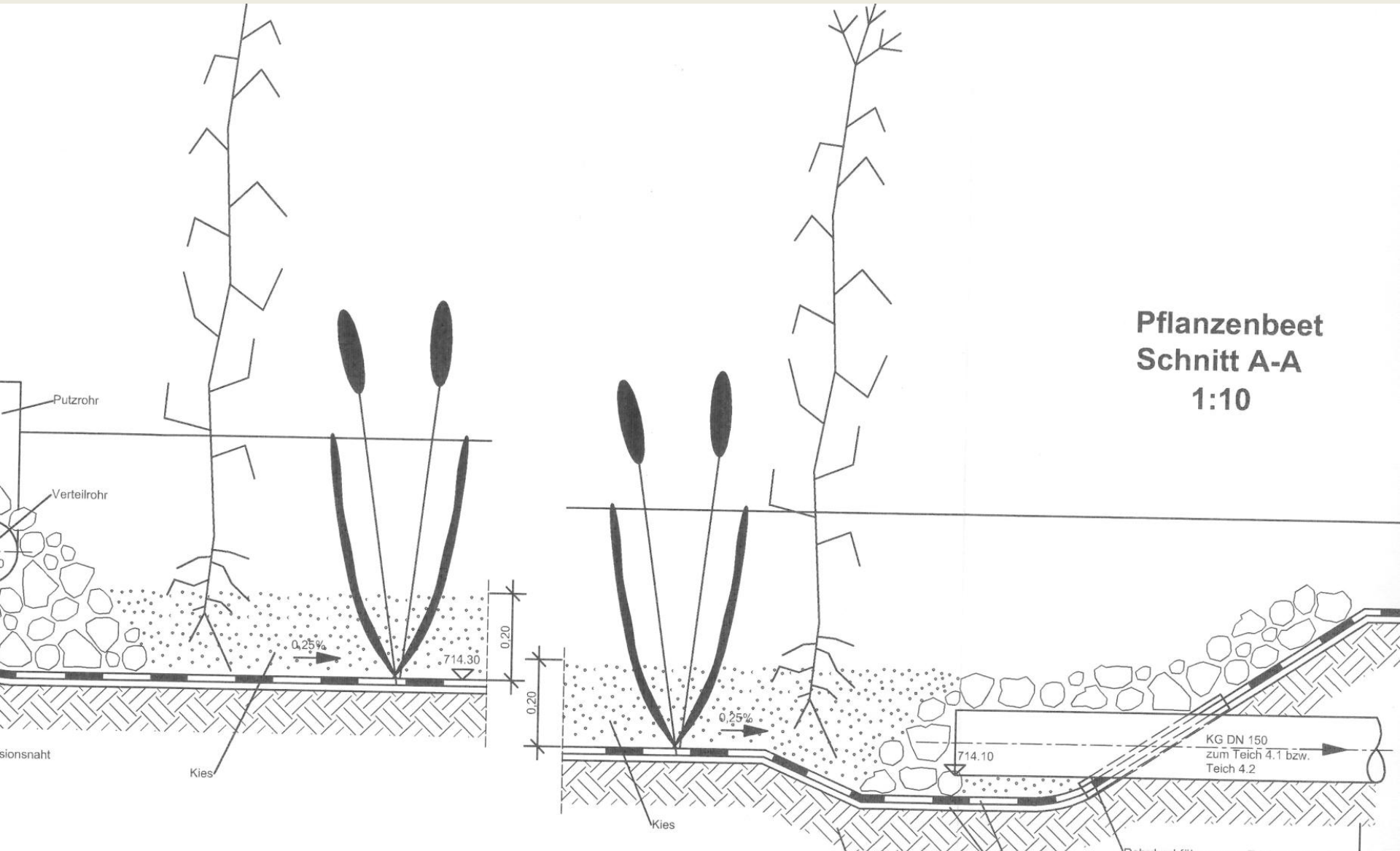
Ausgangslage



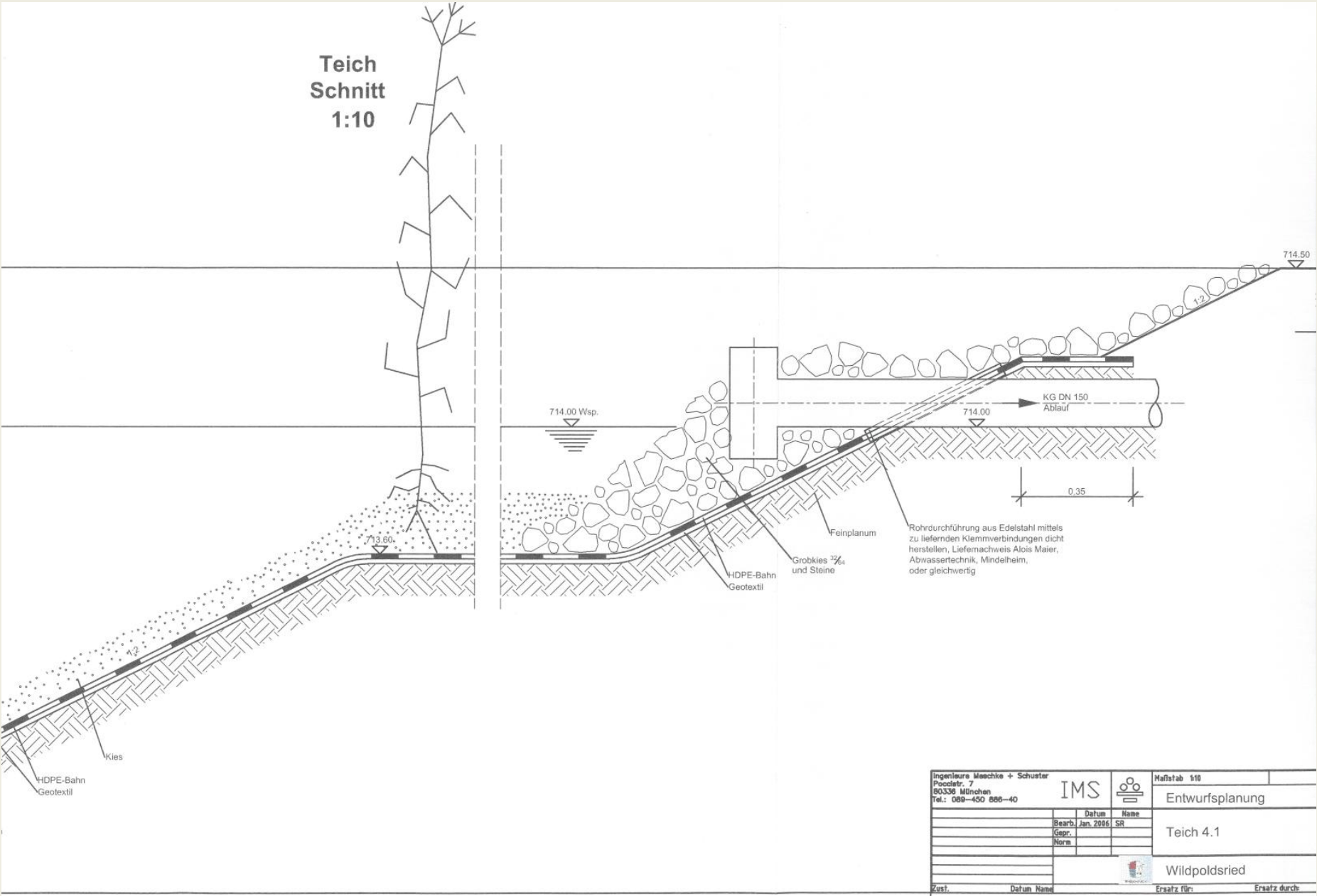
Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage



Ausgangslage

Home

Routing

Objekt-Info

Zeitreise

Was ist neu?

Direkt zur Flurkarte

Zeitreise

Objekt-Info

Digitale Geologische Karte von Bayern 1:25.000 (dGK25) (Digitale Geologische Karte von Bayern 1:25.000 (dGK25))

System	Quartär
Serie	Holozän
Supergruppe	
Gruppe	
Formation	
Geologische Einheit	Niedermoortorf, holozän
Kurzname der Geologischen Einheit	,Hn
Gesteinsbeschreibung	auch zersetzt
URI Thesaurus	https://vocabulary.bgr.de/lfu/

tknr

8228

name

Wildpold

+

-

3D

MessenZeichnenImportExportTeilen

Daten: Mit Darstellung durch den Anwend...

Basiskarte: Parzellarkarte

UTM

32T 604216 5291060

Ausgangslage



Ausgangslage



Konzept

In dem Projekt „Renalamoor“ soll auf einer Fläche von ca. 1,2 Hektar eine ehemalige biologische Nachkläranlage mit Schönungsteichen zurückgebaut und das dort ursprünglich befindliche Niedermoor wiederhergestellt werden. Dies wird erreicht durch die Entfernung der unterirdischen Folien und dem Rückbau von Entwässerungsgräben, sodass der Grundwasserstand wieder so weit angehoben werden kann, dass der Torfkörper vernässt und ein weiteres Ausgasen von CO₂ verhindert wird. Mit Initialpflanzungen von Torfmoosen und anderer moortypischer Vegetation bzw. durch Mähgutübertragung wird mittelfristig eine naturnahe Entwicklung mit hoher Artenvielfalt angestrebt. In Teilflächen und temporär wird eine Paludikultur mit Schilf und anderen geeigneten Pflanzen angelegt, um Nährstoffe abzuziehen. Die Fläche liegt optimal eingebunden in umgebende Biotopflächen des Betzigauer Moores, wodurch eine rasche Besiedlung der moortypischen Fauna zu erwarten ist. Aufgrund des vorhandenen Wanderwegenetzes und der Ortsnähe mit benachbarten Biotopflächen ist die Fläche zudem optimal für naturkundliche Erläuterungen geeignet und soll dementsprechend mit Schautafeln und Informationsmaterialien zu einem möglichst barrierefreien Moorerlebnispfad aufgewertet werden. Ziel ist es, ein Ökosystem zu schaffen, welches einen dauerhaften Beitrag zum Klimaschutz und dem Erhalt der biologischen Vielfalt leisten kann. Durch die neuangelegte Moorfläche können Kohlendioxid und andere Treibhausgase aus der Atmosphäre langfristig gebunden und neue Lebensräume für eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt geschaffen werden.

Konzept

Projektziele

- Klimaschutz
 - Anhebung Grundwasserspiegel
 - Moorbodenentwicklung
- Biologische Vielfalt
 - Biotopentwicklung / Niedermoorvegetation
 - Naturnahes Fließgewässer
- Lebensqualität
 - Naherholungsgebiet, Wanderweg, Naturgenuss
- Hochwasserschutz
 - Grundwasserneubildung
 - Regenwasserrückhalt, Minderung der Hochwasserspitzen im Einzugsgebiet der Leubas

Umsetzungsrahmen

Projektzeitraum:	2025 bis 2028
Flächengröße:	1,2 ha, davon 0,4 ha Folien (33 %)
Verfahren:	Wasserrechtsverfahren für Renaturierung Bach, natur- und artenschutzrechtliche Prüfung
Vorgespräche:	LRA Oberallgäu → Vorhaben werden begrüßt, fachliche Abstimmungen sind erfolgt

Umsetzungsrahmen

[illegible]

Aufwand / Leistungen Gemeinde:

- Projektleitung / Ansprechpartner
 - Entscheidungen, Schnittstelle Planer – Gemeinderat – Verwaltung
 - Orga / Kontakte Nachbarschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Schulen etc.
- Verwaltung
 - Kassenführung
- Bauhof
 - Kleinleistungen

Externe Leistungen:

- Landschaftsarchitekt
 - Planung / Ausschreibung / Bauleitung
 - Projektbetreuung – Koordination Gutachter, fachliche Begleitung, Pflege, Monitoring
- Gutachter, fachliche Begleitung
 - Baugrund
 - Moorentwicklung
 - Fauna
 - Design Lehrtafeln + digitale Medien
- Schulen, interessierte Bürger*innen
 - Monitoring von Insekten im Rahmen von Schulprojekten (Biologie)
 - Inhaltliche Entwicklung von Lehrtafeln + digitale Medien in Zusammenarbeit mit Planer

Umsetzungsrahmen

Bauliche Umsetzung:

- Landschaftsbaufirma
- Örtliche Landwirtschaft (Pflege)
- Landschaftspflegeverband

Entwurfsplanung

Bestandsplan

Lageplan und Schnitte

Lageplan Bach

Längsschnitt Bach

Querschnitte Bach

Massenbilanz

Volumen Abtrag 2.280 m³

Volumen Auftrag 380 m³

Überschuss 1.900 m³

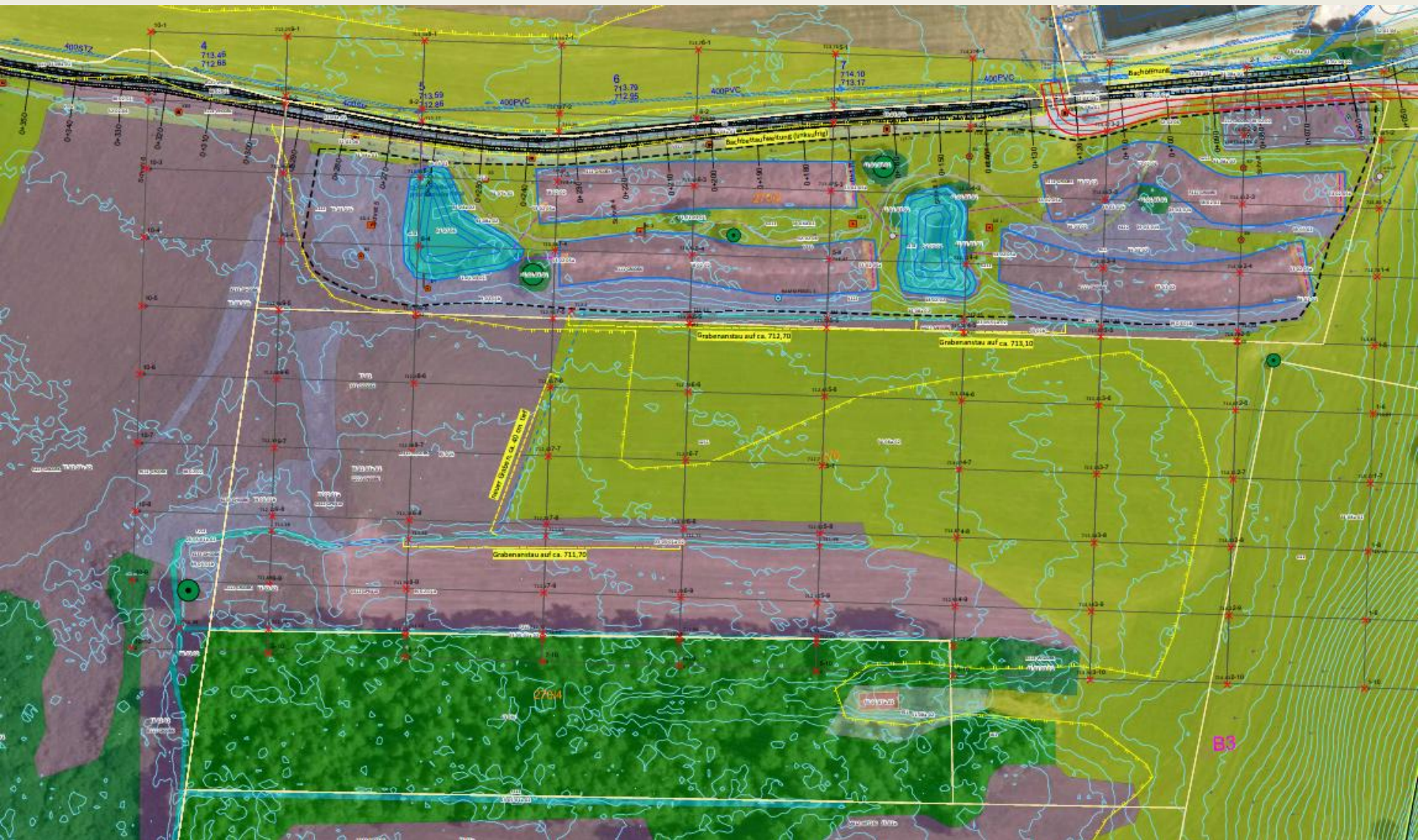
Zu entsorgende Erdmassen:

Beet Südost	0,33 m	712 m ²	235 m ³
Beet Nordost	0,33 m	671 m ²	221 m ³
Beet Südwest	0,33 m	681 m ²	225 m ³
Beet Nordwest	0,30 m	721 m ²	216 m ³
Steine Beete	0,30 m	125 m ²	38 m ³
Vererdungsbecken	1,20 m	340 m ²	408 m ³
Kies östl. Teich Ost	0,60 m	375 m ²	225 m ³
Kies zwischen Beete West	0,25 m	340 m ²	85 m ³
			1653 m ³

Mineralischer Aushub aus der Bachrenaturierung

250 m³???

Auswirkung auf Nachbarflächen



Auswirkung auf Nachbarflächen

Südlich angrenzende Fläche:

Aufwertung nach BayKompV:

Artenarmes Grünland → artenreiche Feuchtwiese | 6 Wertpunkte → 13 Wertpunkte

7 Wertpunkte x 8.200 m² = **57.400 Wertpunkte**

A vibrant, sunlit meadow filled with a variety of wildflowers. The foreground and middle ground are densely packed with green grass and numerous small white daisy-like flowers, some yellow dandelions, and several tall purple thistles. The background shows a continuation of the field, leading up to a dark, dense line of trees or shrubs at the top of the frame. The overall scene is bright and natural.

Vielen Dank!